

The Last Newsbender

seit 1951 - jetzt in neuem Design

Mittwoch, 05.08.2026

Polizei am Lagerplatz gesichtet

BERG IM ATTERGAU. Am SCA wurde am Dienstag ein Dienstauto der Polizei gesichtet. Warum die Beamt*innen ausgerechnet die Dorflandschaft in Eggenberg durchforsten, anstatt vernünftiger Beschäftigungen, wie z.B. dem Verteilen von Strafzetteln oder dem Blitzen nachzugehen, wirft viele Fragen auf.

Ein Blick in die Nachbargemeinde Attersee am Attersee legt neue Details dar: die Rede ist vermutlich von einem Falschparker, der den Verkehr auf der B151 lahmlegte, um zum Badeplatz Sprinzensteinpark zu gelangen. Infolgedessen bildete sich ein massiver Rückstau bis Seewalchen, wo die Autobahnabfahrt gesperrt werden musste. Gefahndet wird nun nach einem silbernerfarbenen VW-Bus mit dem Kennzeichen "LL-400-UI" (Bilder auf der rechten Seite). Personen, die das Fahrzeug gesehen haben oder Hinweise auf den Fahrer oder mögliche Kompliz*innen haben, werden gebeten, sich bei der örtlichen Polizeidienststelle zu melden. Laut den Beamt*innen ist das Fahrzeug bereits von der Weite zu erkennen, nämlich durch dröhnende Future-Trance-Musik.



Lage der Nationen



Gemeinsames Mittagessen in lockerer Atmosphäre: die GuSp erhielten die einmalige Gelegenheit, zu beweisen, ob ihre Kochkünste mit der Leistung bei der Konstruktion der Kochstelle mithalten können. Als Gäste empfangen wurde niemand geringerer als die WiWö. Zubereitet wurden sogenannte "Avatar Wraps", denen ein aufwendiges, und streng geheimes Rezept zugrunde liegt. Die Messlatte lag ziemlich hoch, denn bisher kamen die 7 bis 10-jährigen täglich in den Genuss des Essens von Sterneköchin Agnes Spachinger und ihrem Team. Laut einer Presseaussendung zeigten sich die Kinder begeistert. Es kursieren bereits Meldungen, dass die GuSp Leonding bereits von diversen Fernseh-Kochsendungen eingeladen wurden, wie z.B. "Masterchef Attergau" oder "Meine Kochstelle, deine Kochstelle".

Ufo-Sichtung am GuSp-Lagerplatz: Ein mysteriöses Gefährt wurde am Dienstagabend zwischen den Zelten gesichtet. Doch statt einer Alieninteraktion hatte das UFO „Unfolierte FOLienkartoffel“ im Gepäck, die genüsslich mit außerirdischen Früchten, wie etwa Getrocknete Tomaten, Oliven und Feta verspeist wurden. Die fliegende Untertasse hat aber nun das Lager wieder verlassen und ist auf seine Kücheninsel zurückgekehrt.



Lage der Nationen



Sensation in Attersee am Attersee – In der 1700-Seelen-Gemeinde wurden die Badegäste Zeugen von historischen Ereignissen. Zunächst errichteten die CaEx nach monatelanger, akribischer Planung und aus eigener Muskelkraft ein Floß aus Holz und Regentonnen. Im Beisein zahlreicher Schaulustiger wurde das Floß ins Wasser gelassen. Passanten zeigten sich erstaunt von der Stabilität des Floßes, trotz Überschreitung des höchsten zulässigen Gesamtgewichts. Der Andrang der lokalen Bevölkerung, die dieses Spektakel nicht verpassen wollte, war so groß, dass die Polizei den Bereich rund um den Attersee großräumig absperren musste.

Verdacht der Piraterie am Attersee: Augenzeugen zufolge wurden die CaEx nach dem Errichten ihres Floßes brutal überfallen. Laut einem geleakten Dokument steht hinter dem Überfall ein krimineller Clan namens "RaRo Leonding". Angeführt wird dieser von Rita W. und David H., nach denen jetzt öffentlich gefahndet wird. Der (Einsatz)-Leiter vom Dienst Georg N. zeigt sich in einem Statement schockiert: "Der CaEx'sche Heribert, aka. Unsinkbar III wurde soeben von Freibeutern gekapert. Wir konnten dem RaRoten Blutbad nur mit knapper Not entkommen und flüchten."



Fahnen, Fahnen und noch mehr Fahnen

In Argentina, the aged group system is similar to Austria. Even the names of each section have a bit of similarity. There are 5 sections:

- Castores (biber) → 5–7 years old
- Lobatos y lobeznas (cub scouts) → 7–10 years old
- Unidad scout (troop) → 10–14 years old
- Caminantes (Pioneers) → 14–18 years old
- Rovers → 18–22 years old

In every section there are different teams. The kids are divided in smaller groups, those ones are used the whole year, both for the Heimstunde during the year and for the annual camp. Depending on the section, we have "seisenas" (for cubs, it means group of 6 people), "patrullas" (patrols, for the troop), "equipos" (teams, for the pioneers), and "comunidades" (community, for rovers).

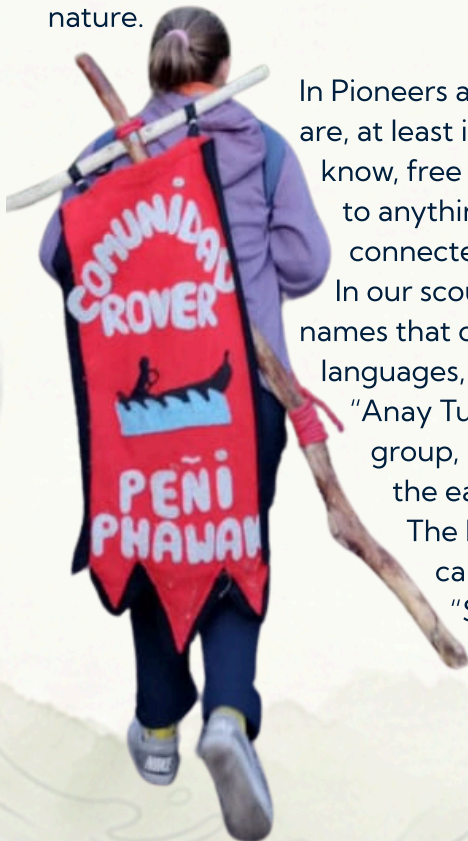
Each subgroup has their own flag. The shape and color are always different, and the meanings of both depend on which values or characteristics the kids want to show. In the cub scouts, the names of the "seisenas" are related with the skin of the wolf, so usually we have seisena roja (red), marrón (brown), negra (black), gris (grey), or blanca (white)

In the troop, the kids can choose the name. Usually they are native animals, as "Pudú Pudú" (a small deer from Patagonia) or "Puma" (a patagonian lion), but also can be plants, mountains or any other symbol related to the nature.

In Pioneers and Rovers, the names are, at least in the scout groups I know, free election and not related to anything, although they are still connected to the culture.

In our scout group we have several names that come from the native languages, as quechua or mapuche "Anay Tue" is the name of our group, and means "friends of the earth".

The Rover community is called "Peñi Phawak" or "Siblings who fly high".



#brillengate bei den WiWö

Die brütende Hitze quält nicht nur die menschlichen Bewohner des WespCA, auch Midos Brille leidet unter massiver Materialermüdung. Die glühende Sonne brachte die Fassung mehrfach zum schmelzen, doch Mido behält wortwörtlich die Fassung und zückt täglich gelassen den Superkleber, den Dangerous David großzügig gespendet hat.

Neue Details zur WC-Causa

Medienberichten zufolge existieren seit gestern neue Details zur WC-Causa der CaEx. Wie ein bisher unveröffentlichtes Foto darlegt, wurde nicht nur die Klobrille in Mitleidenschaft gezogen, wie ursprünglich vermutet wurde. Angeblich wurde die gesamte Kloschüssel aus der Verankerung gerissen. Die Rede ist von einem Totalschaden und der finanzielle Schaden beläuft sich daher laut offiziellen Angaben im zweistelligen Millionenbereich. Unklar ist, wer die aufwendige Renovierung der WC-Anlage jetzt bezahlen soll, und ob es für den Verursacher disziplinäre Maßnahmen geben wird, z.B. die Verpflichtung, den Rest des Lagers nur mehr S-Budget-Produkte zu konsumieren. Jedenfalls wurde von Finanzminister Marterbauer bereits ein Fonds zur finanziellen Unterstützung im Wert von 1 Millionen Euro eingerichtet. Außerdem wird davon berichtet, dass bei der heurigen Licht-ins-Dunkel-Gala Spenden für das SCA gesammelt werden.

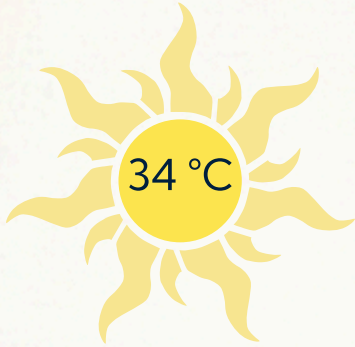


Information in eigener Sache

Wir müssen euch leider mitteilen, dass wir auf die Rubrik "Xandis Witz des Tages" des bekannten Kabarettisten Alexander Pichler verzichten müssen. Die Entscheidung wurde nach einer zweistündigen Krisensitzung am gestrigen Abend getroffen. Die Rede ist demnach von einem Verzicht aus Platzgründen.



Wetterbericht



Leichte Abkühlung am Mittwoch. Laut übereinstimmenden Medienberichten besteht die Chance, dass die 35 °C-Marke nicht übertroffen wird. Meteorologe Markus Wadsak warnt eindringlich davor, die Temperaturen zu unterschätzen: "von der klassischen Jurtensauna würde ich eher abraten."

Lagerpost

Oh Johanna du tolle Frau
du bist sexy witzig und
schlau. Oh Johanna mein
Sonnenschein, ich will
immer bei dir sein. Ein
geheimer Verehrer!

DS Vali in the houuuse.
Wir lieben dich!!!
Lightning Queen Kerstin,
du strahlst heller als jede
Diskokugel! Danke für die
tolle Party! Eure
Fancrowd.

Tatort in der RaRo-Jurte.
SoKo SCA geht in die
nächste Runde.

Danke an unseren
Partner, die Druckerei
Apfalter, für die tägliche
Unterstützung beim
Druck der Lagerzeitung.

Neuer Song von
MaWarianne Mendt: "Wie
a Wesp'n, die 24 Stunden
sticht."